

Fachmittelschule

Historische Angaben zur Institution

- 1994 Die Kantonsschulkommission berät im Zusammenhang mit der Reorganisation der Handelsmittelschule auch die Führung einer Diplommittelschule. Es stehen folgende vier Lösungen zur Diskussion:
- Die Handelsmittelschule wird so ausgebaut, dass die Schülerinnen und Schüler auch eine kaufmännische Berufsmaturität ablegen können.
 - Die Handelsmittelschule wird aufgegeben; eine kaufmännische Berufsmaturität kann im Kanton nur noch in Verbindung mit einer Lehre an der kaufmännischen Berufsschule in Herisau erworben werden.
 - An der Kantonsschule Trogen wird anstelle der Handelsmittelschule eine Diplommittelschule geführt.
 - An der Kantonsschule Trogen werden eine Handelsmittelschule mit kaufmännischer Berufsmaturität und eine Diplommittelschule geführt.
- Es wird Lösung a) realisiert.
- 2002 Die Schulleitung bekundet im Businessplan 2003 die Absicht dem Regierungsrat vorzuschlagen, es sei der Schulleitung ein Auftrag zur Erstellung einer Vorstudie zur Schaffung einer Fachmittelschul-Abteilung zu erteilen.
- 2003 Die Schulleitung wiederholt diese Absicht im Businessplan 2004.
- Die Erziehungsdirektion erteilt der Kantonsschule am 12. Dezember den Auftrag, zuhanden der Mittelschulkommission (vormals Kantonsschulkommission) bis Ende Januar 2004 ein Konzept auszuarbeiten. Diese Planung wird dem Leiter der Berufsfachschule Wirtschaft übertragen.
- 2004 Nach mehreren Beratungen in der Mittelschulkommission nimmt der Regierungsrat am 6. Juli vom Konzept „Fachmittelschule mit Fachmaturität“ Kenntnis.
- Am 13. September stimmt der Kantonsrat auf Antrag des Regierungsrates einstimmig einer Teilrevision der Schulverordnung zu, welche die Einführung einer Fachmittelschule mit Fachmaturität an der Kantonsschule Trogen ermöglicht.
- Am 11. November verabschiedet die Mittelschulkommission die Promotionsordnung sowie das Reglement über das Erlangen des Fachmittelschulabschlusses und der Fachmaturität an der Fachmittelschule der Kantonsschule Trogen.
- 2005 An ihrer Sitzung vom 23. Februar genehmigt die Mittelschulkommission die Studentafel sowie den Lehrplan.
- Das Anerkennungsdossier wird am 16. März bei der EDK in Bern eingereicht.
- 2008 16 Absolventinnen und 1 Absolvent bestehen die ersten Abschlussprüfungen zum Fachmittelschulabschluss.
- Mit Brief vom 15. August teilt der Generalsekretär der EDK, Hans Ambühl, mit, dass der EDK-Vorstand beschlossen hat:
- die Ausweise der Fachmittelschule der Kantonsschule Trogen, gestützt auf das Reglement über die Anerkennung der Abschlüsse von Fachmittelschulen vom 12. Juni 2003, mit Wirkung ab Juni 2008 zu anerkennen;
 - die Ausweise der Fachmittelschule der Kantonsschule Trogen in das Verzeichnis der anerkannten FMS Ausweise aufzunehmen;

3. zuzulassen, dass die Ausweise den Vermerk «gesamtschweizerischen anerkannter Fachmittelschulabschluss» tragen können;
4. die Anerkennung der Fachmaturitätszeugnisse mit separatem Beschluss erfolgen werde.

2009 Am 23. und 24. April führt die FMS Trogen als jüngste FMS der Schweiz als erste der Ostschweiz Fachmaturitätsprüfungen in den Berufsfeldern Gesundheit sowie Soziale Arbeit durch. Dazu treten insgesamt 12 Kandidatinnen an, die alle Prüfungen erfolgreich bestehen.

An ihrer Sitzung vom 3. Juni hat die Mittelschulkommission der Einführung der Fachmaturität Pädagogik auf das Schuljahr 2009/2010 zugestimmt. Den ersten Ausbildungsgang, der aus dem Verfassen und Verteidigen einer Fachmaturitätsarbeit, dem Absolvieren des ISME-Moduls sowie dem Ablegen von Fachmaturitätsprüfungen in den Fächern Deutsch (schriftlich und mündlich), Französisch (schriftlich und mündlich), Mathematik (schriftlich), Naturwissenschaften (mündlich) und Geistes- und Sozialwissenschaften (mündlich) besteht, nehmen sieben Lernende in Angriff.

Am 26. Juni hat der Vorstand der EDK die Fachmaturitätszeugnisse der Berufsfelder Gesundheit und Soziale Arbeit der FMS Trogen gesamtschweizerisch anerkannt.

2010 Vom 12. bis 14. August legen vier Lernende des Berufsfelds Pädagogik ihre schriftlichen, am 19. und 20. August ihre mündlichen Fachmaturitätsprüfungen ab.

Am 30. September anerkennt der Vorstand der EDK die Fachmaturitätszeugnisse des Berufsfelds Pädagogik gesamtschweizerisch. Damit findet das Anerkennungsverfahren seinen Abschluss.

2012/13 Im Rahmen des Projektes «Strategische Optionen der Kantonsschule Trogen – Analysen, Optionen und Empfehlungen» wird in einer ersten Phase eine Machbarkeitsstudie Fachmittelschule Technik lanciert. Die breit abgestützten Abklärungen ergeben, dass die Akzeptanz eines solchen Ausbildungsgangs bei möglichen Praktikumsanbietern ausserhalb des Kantons auf wesentlich grösseres Echo stösst als innerhalb. Auf die Realisierung des Projekts wird vorläufig verzichtet.

2013 In der zweiten Phase des Projektes «Strategische Optionen der Kantonsschule Trogen – Analysen, Optionen und Empfehlungen» wird bei der EDK auf Beginn des Schuljahrs 2014/2015 die Erweiterung der Begrifflichkeit des Berufsfelds Gesundheit um jenen von Naturwissenschaften beantragt.

Am 7. April 2014 stimmt die Anerkennungskommission der EDK der neuen Berufsfeldbezeichnung zu.

2015 Im Rahmen der Strategischen Optionen der Kantonsschule Trogen beantragt die Schulleitung beim Regierungsrat die Führung des vierten Ausbildungsjahrs Fachmaturität Berufsfeld Pädagogik. Dazu wird – in enger Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule St. Gallen – ein Programm ausgearbeitet.

Im September gibt der Regierungsrat grünes Licht.

2016 Auf Schuljahresbeginn 2016/2017 bietet die KST das vierte Ausbildungsjahr Fachmaturität Berufsfeld Pädagogik hausintern an.

- 2017 Ab 2017 können auch die Inhaberinnen und Inhaber einer Fachmaturität nach erfolgreichem Absolvieren einer Ergänzungsprüfung ("Passerellen-Prüfung") an einer universitären Hochschule studieren. Diese Möglichkeit bestand bislang bereits für die Absolventinnen und Absolventen einer Berufsmaturität. Der Bundesrat hat am 9. November 2016 eine entsprechende Verordnungsänderung beschlossen. Die Kantone haben der hierfür ebenfalls notwendigen Anpassung des interkantonalen Rechts am 27. Oktober 2016 an der EDK-Plenarversammlung zugestimmt.
- 2019 Erstmals legen zwei Kandidatinnen die Fachmaturität im Doppelberufsfeld Gesundheit/Naturwissenschaften ab.
- 2020 Innerhalb des Doppelberufsfelds Gesundheit/Naturwissenschaften gibt es bei den Abschlussprüfungen keine Unterscheidung mehr zwischen Gesundheit und Naturwissenschaften. Das bedeutet, dass berufsfeldbezogen sowohl in Chemie wie in Physik eine Abschlussprüfung abgelegt werden muss.
- 2021 Neustart der FMS nach Anpassung an den neuen Rahmenlehrplan und das Reglement über die Anerkennung der Abschlüsse von Fachmittelschulen mit überarbeitetem Lehrplan (inkl. Stundentafel)
- 2022 einführende Umsetzung der neuen FMS-Struktur